PRESSEMITTEILUNG

Evangelischer Verband
Kirche Wirtschaft Arbeitswelt
Arnswaldtstraße 6
30159 Hannover
Fon: +49 (0) 511 473877-0
Fax: +49 (0) 511 473877-18
Mail: info@kwa-ekd.de
www.kwa-ekd.de

Recht auf Teilzeit bewahren – Arbeit muss dem Menschen dienen

Evangelischer Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA) widerspricht CDU-Vorstoß zur Einschränkung des Teilzeitanspruchs

Hannover, 28. Januar 2026 – Der Evangelische Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA) widerspricht den aktuellen Forderungen aus Teilen der CDU, den gesetzlichen Anspruch auf Teilzeitarbeit einzuschränken. Eine solche Politik verkennt die Lebensrealitäten vieler Menschen und gefährdet soziale Gerechtigkeit, Gleichstellung und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Der gesetzliche Anspruch auf Teilzeitarbeit ist bewusst als Schutzrecht ausgestaltet. Er soll verhindern, dass Beschäftigte ihre Arbeitszeit nur auf Kulanz oder nach individueller Rechtfertigung reduzieren können. Wird dieser Anspruch ausgehöhlt, droht eine Rückkehr zu Abhängigkeitsverhältnissen, die einem modernen Arbeitsverständnis widersprechen.

„Teilzeitarbeit ist kein Luxusmodell“, betont Gudrun Nolte, Vorsitzende des KWA. „Sie ist für viele Menschen eine notwendige und verantwortungsvolle Antwort auf familiäre Verpflichtungen, Pflegeaufgaben, gesundheitliche Belastungen oder gesellschaftliches Engagement.“ Besonders betroffen von einer Einschränkung des Teilzeitanspruchs wären Frauen. Sie leisten nach wie vor den überwiegenden Teil unbezahlter, gesellschaftlich notwendiger Care-Arbeit. Eine Politik, die Teilzeit erschwert, verschärft bestehende Ungleichheiten – und kann die Vereinbarkeit von Beruf und Sorgearbeit zusätzlich belasten.

Aus evangelischer Perspektive steht der Mensch mit seiner Würde und seinen Beziehungen im Mittelpunkt. Arbeit dient dem Leben – nicht umgekehrt. Wer Teilzeit moralisch bewertet oder einschränkt, blendet aus, dass Sorge- und Care-Arbeit sowie ehrenamtliches Engagement tragende Säulen unserer Gesellschaft sind. Dieser Verantwortung lässt sich ohne flexible Arbeitszeitmodelle kaum gerecht werden.

Zugleich ignoriert die aktuelle Debatte die Realität vieler Branchen. In zahlreichen Bereichen – etwa im Gesundheitswesen oder im Dienstleistungssektor – werden von Arbeitgeberseite überwiegend oder ausschließlich Teilzeitstellen angeboten. Teilzeitarbeit ist hier strukturelle Voraussetzung für Beschäftigung.

Besonders deutlich zeigt sich dies in der Pflege. Viele Pflegekräfte berichten, dass sie eine Vollzeitstelle aufgrund hoher Arbeitsbelastung, Überstunden und Personalmangels dauerhaft nicht bewältigen können. Teilzeit ist hier kein Ausdruck mangelnder Einsatzbereitschaft, sondern ein notwendiger Schutz vor Überlastung – und oft die einzige Möglichkeit, überhaupt im Beruf bleiben zu können.

Die Debatte greift zu kurz, wenn Teilzeit pauschal als Ursache wirtschaftlicher Probleme dargestellt wird. Fachkräftemangel und Produktivität lassen sich nicht durch den Abbau von Arbeitnehmerrechten lösen. Attraktive und flexible Arbeitsbedingungen sind vielmehr ein zentraler Faktor, um Menschen im Erwerbsleben zu halten.

Über den KWA

Der Evangelische Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA) ist eine Stimme der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), die sich im gesellschaftspolitischen Diskurs für gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit einsetzt. Durch Veranstaltungen, Publikationen und Kampagnen fördert er den Dialog zwischen Kirche, Wirtschaft und Arbeitswelt. Der KWA orientiert sich mit seinem bundesweiten Netzwerk an einer nachhaltigen und sozialen Wirtschaftsordnung, die dem Wohl des Menschen dient. www.kwa-ekd.de

Kontakt:
Angela Haubrich, Öffentlichkeitsarbeit KWA, 0511 473877-15; a.haubrich@kwa-ekd.de